Was ist ein Brailledrucker?

Brailledrucker drucken bzw. stanzen erhabene Braille-Zeichen auf spezielles Papier, sogenanntes Punktschrift- bzw. Braillepapier. Auf diese Weise werden Informationen für blinde Menschen, die die Blindenpunktschrift beherrschen, lesbar oder besser gesagt fühlbar gemacht.

Wie funktioniert das? Vorlagen, die in Schwarzschrift mit dem PC erstellt wurden, können mithilfe eines speziellen Programms in Brailleschrift umgewandelt werden. Wie herkömmliche Drucker auch, wird der Brailledrucker über den PC gesteuert und druckt dann das Schriftstück in Blindenpunktschrift aus.

Durch die Verfügbarkeit anderer Medien ist die Nachfrage nach Brailledruckern und Brailleschriften in den letzten Jahren gesunken. Übrigens gibt es als Alternative zum PC gesteuerten Drucker auch mechanische oder elektronische Punktschriftmaschinen.

Gerätetypen für unterschiedliche Nutzungssituationen

Brailledrucker gibt es in verschiedenen Preis- und Qualitätsklassen. Für den privaten Einsatz bzw. wenn nur selten kürzere Schriftstücke gedruckt werden sollen, eignen sich kleine handliche Brailledrucker mit Einzelblattzufuhr.

Für den häufigeren Gebrauch, z.B. am Arbeitsplatz, gibt es Brailledrucker für Endlospapier und doppelseitigen Druck. Dies spart nicht nur Zeit, sondern auch teueres Papier. Beim Einsatz solcher Drucker empfiehlt sich der Kauf einer Lärmschutzdämmung in Form einer Schallschutzhaube bzw. eines Schallschutzschrankes.

Schließlich gibt es für die professionelle Erstellung von Braillebüchern, Faltblättern usw. sehr schnelle und präzise Drucker, die z.B. auch doppelseitig Einzelblätter so bedrucken, dass sie abschließend nur noch gebunden werden müssen. Auch der Druck von Grafiken ist möglich.

Falls häufig längere Texte gedruckt werden müssen, sollte der Anbieter eine Software zum Erstellen von Kurzschriftdrucken mitliefern. In der Blindenkurzschrift werden ganze Wörter oder Teile von Wörtern (z. B. Vorsilben, Nachsilben, Wortstämme usw.) durch ein oder zwei Blindenschriftzeichen dargestellt. Verglichen mit dem gleichen Text in Blindenvollschrift reduziert sich die Anzahl der Zeichen im Blindenkurzschrifttext - je nach Kürzungsmöglichkeit - um bis zu 40% . Die Erstellung von Dokumenten in Blindenkurzschrift spart also Zeit und Papier.